



**DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN**

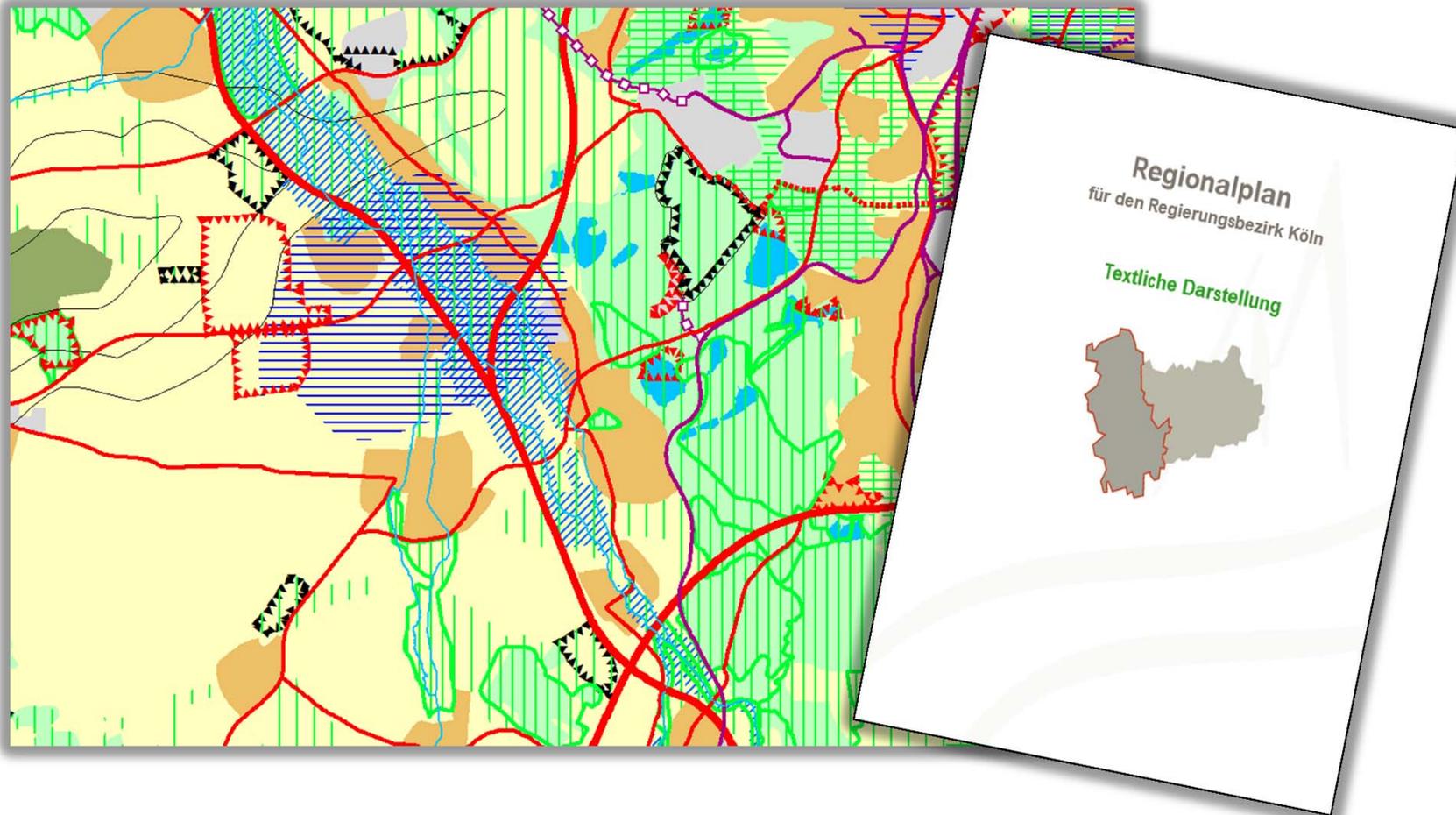
## **Neue Ziele für die Region -**

**Die Überarbeitung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln**

Köln, den 29.01.2016

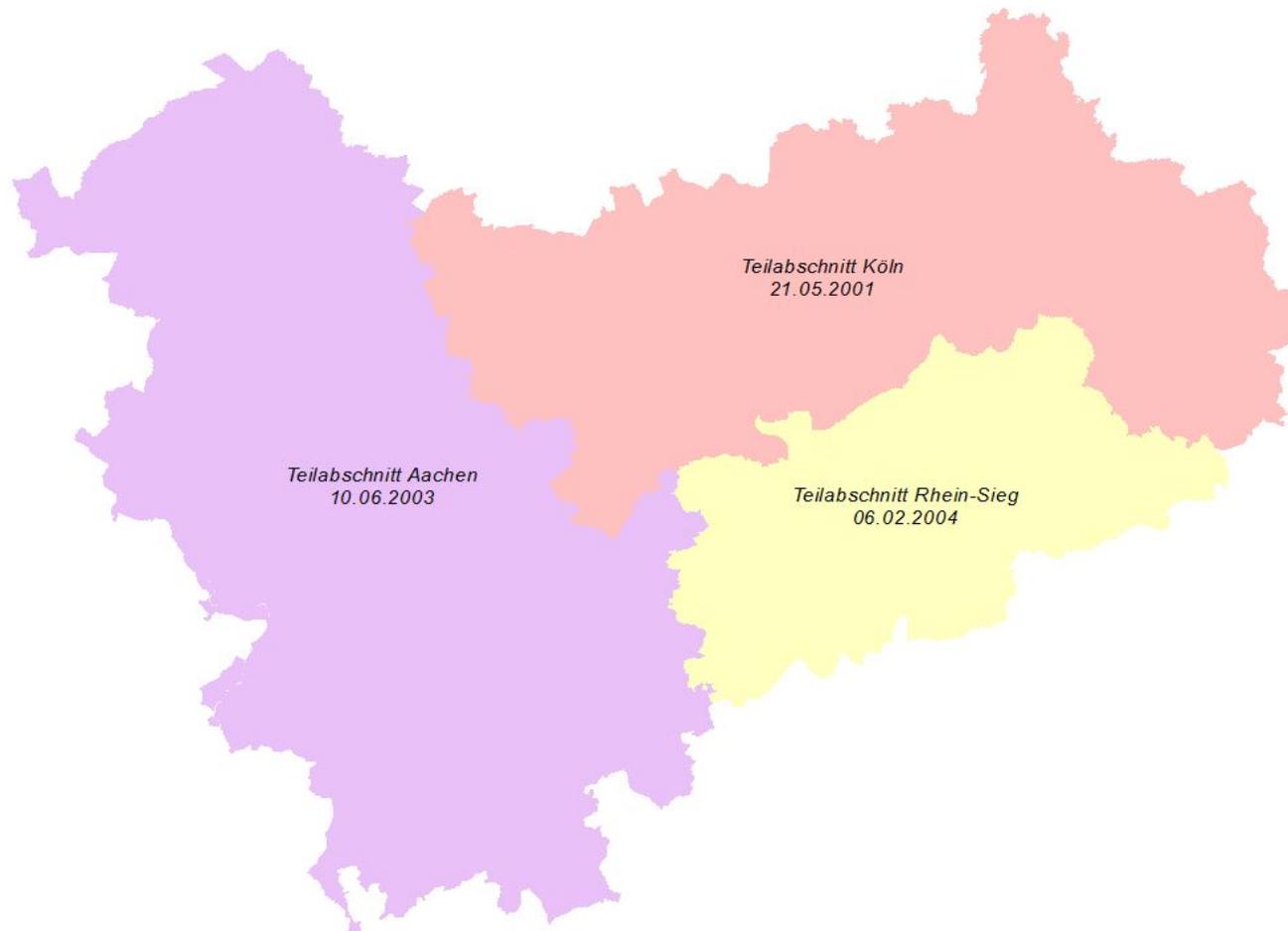


**Ausgangslage** – Der Regionalplan für den Regierungsbezirk Köln liegt als regionaler Raumordnungsplan flächendeckend vor – bislang mehr als vierzig Änderungsverfahren





**Ausgangslage** – Gültiger Regionalplan für die Region Köln,  
drei räumliche Teilabschnitte und zwei sachliche Teilabschnitte





## ➤ **Die Überarbeitung der regionalen Entwicklungsziele ist erforderlich**

- ✓ **neuer Landesentwicklungsplan NRW**  
**Umsetzung der Vorgaben auf regionaler Ebene, z.B.**
  - natürliche Lebensgrundlagen nachhaltig sichern
  - Freirauminanspruchnahme verringern
  - bedarfsgerechte u. flächensparende Siedlungsentwicklung
  - zentrale Orte und Innenstädte stärken
  - Erreichbarkeit und Daseinsvorsorge sichern
  - Regionale Kooperation stärken, Metropolfunktion ausbauen
  - Wachstum und Innovation fördern
  - Klimaschutzziele umsetzen
  - Rohstoffversorgung langfristig sichern
  
- ✓ **veränderte Rahmenbedingungen**  
z.B. demographische Entwicklung, Klimawandel
  
- ✓ **neues planerisches Gesamtkonzept**  
nach zahlreichen Einzeländerungen notwendig
  
- ✓ **Anpassung an aktuelle rechtliche Vorgaben**  
z.B. Raumordnungsgesetz, Europarecht





## Ziele für den neuen Regionalplan

- Entwicklungen aufgreifen und die Region stärken für zukünftige Herausforderungen
- Strategien für eine attraktive und lebenswerte Region entwickeln
- gute Standort-, Lebens- und Umweltbedingungen der Region nachhaltig sichern und qualifizieren
- die Vielfalt und Identität der Region stärken
- Wachstum und Innovation fördern
- einen Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Interessen herstellen
- Konflikte minimieren

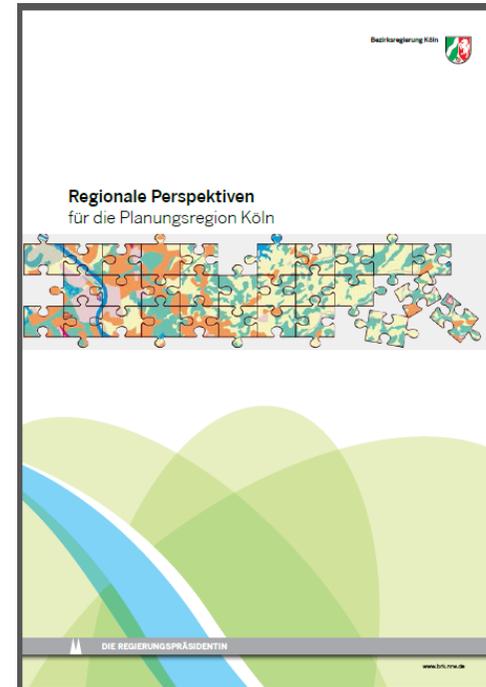
... für einen Planungshorizont von 15 – 20 Jahren





## ➤ Regionale Perspektiven für die Planungsregion Köln

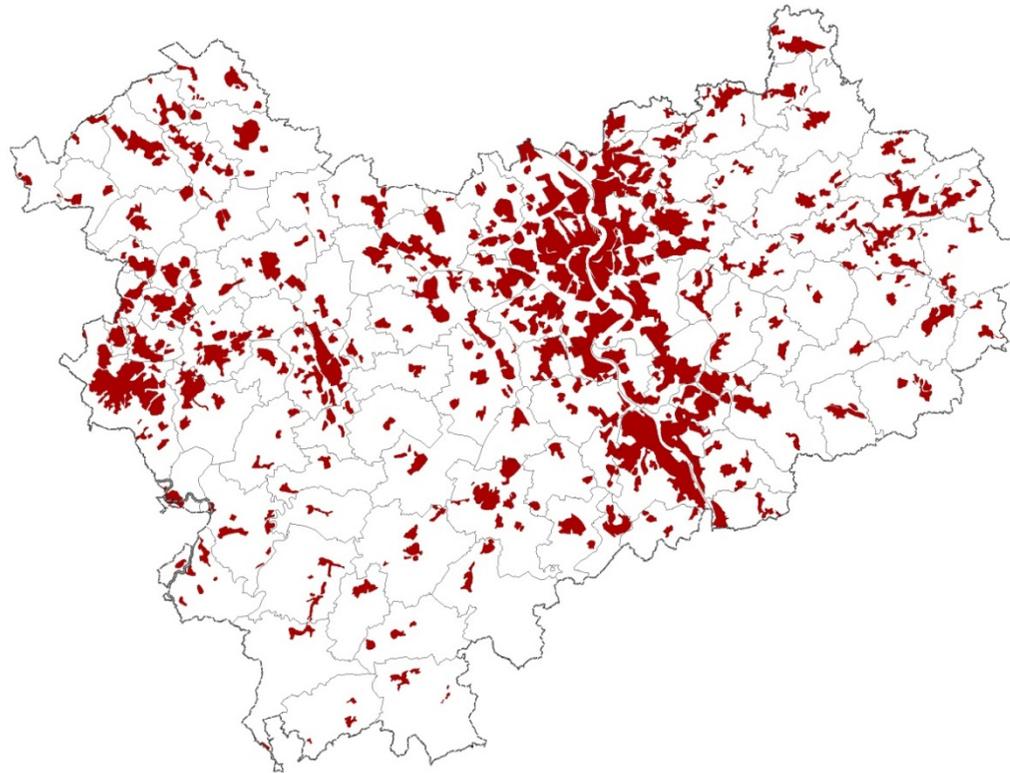
- Angebot für den bevorstehenden gemeinsamen Diskussions- und Planungsprozess
- Beschreibung der wesentlichen Themenfelder für
  - Siedlungsraum
  - Freiraum
  - Wasser
  - Verkehr und Entsorgung
  - Nichtenergetische Rohstoffe
  - Erneuerbare Energien
  - gesamträumliche Herausforderungen
  - Braunkohle (nachrichtlich)





## Siedlungsraum

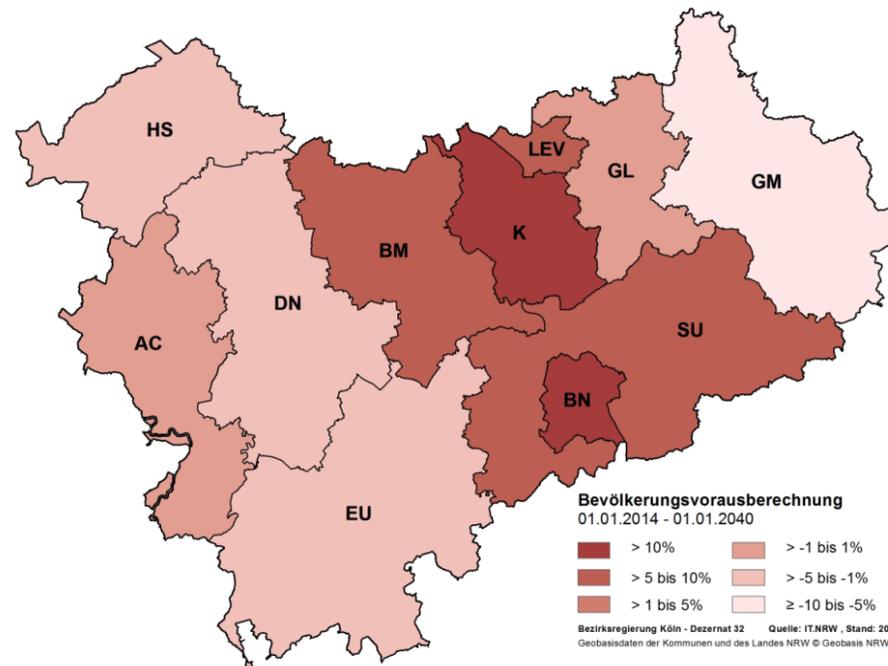
- heterogene räumliche Struktur
  - hohe Siedlungsdichte entlang der Rheinschiene und angrenzender Randzonen sowie im Raum Aachen
  - geringe Siedlungsdichte und weite räumliche Streuung der Siedlungsräume in den ländlichen Regionen





➤ heterogene demografische Struktur

- Ballungsräume entlang der Rheinschiene und Raum Aachen mit hoher Siedlungsdichte und prognostiziertem Bevölkerungszuwachs bis 2040
- ländliche Räume mit Bevölkerungsverlusten
- Ballungsrandlagen mit stabilen bis leicht steigenden Bevölkerungszahlen
- insgesamt noch leichtes Bevölkerungswachstum
- aktuelle Migrationszahlen noch nicht enthalten





## ➤ Ausgangslage

- heterogene räumliche und demografische Strukturen
- hoher Siedlungsdruck in der Rheinschiene
- bei der Daseinsvorsorge flächendeckende Grundversorgung vielerorts gefährdet
- aktuelle Zuwanderungen
- Schwächung von Zentren und Ortsmitten durch Rückzug des Einzelhandels an nicht integrierte Standorte und Internethandel
- verändertes Mobilitätsverhalten aufgrund des demografischen Wandels und veränderter Lebensstile
- Herausforderung für die Bereitstellung geeigneter Wirtschaftsflächen
- wirtschaftlicher Strukturwandel
- starke Zunahme der Güterverkehrsströme
- .....





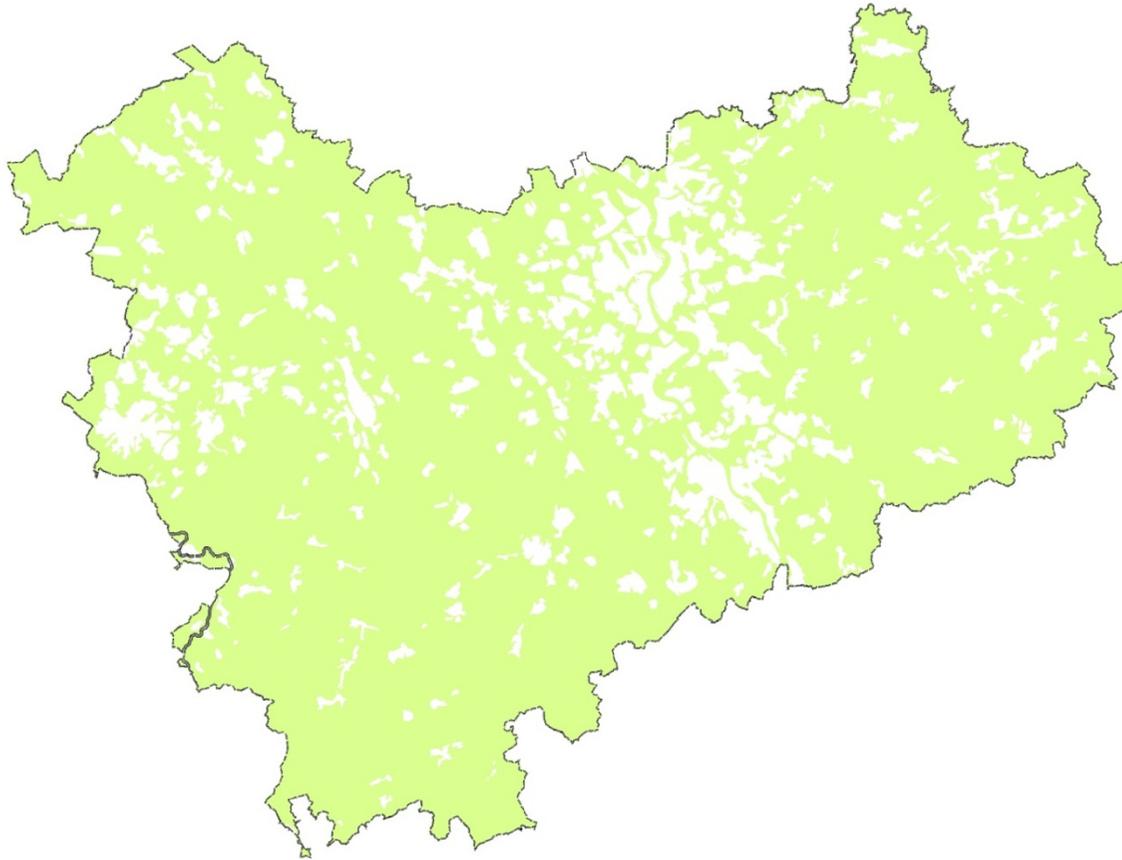
➤ **Aufgabe des Regionalplanes**

- die Region bedarfsgerecht und flächensparend mit Siedlungsraum ausstatten
  - Ermittlung der Wohn- und Gewerbeflächenbedarfe
  - Berücksichtigung vorhandener Flächenreserven
  - gemeinsam mit den Kommunen Bereiche für die zukünftige Siedlungsentwicklung abstimmen
  
- Daseinsvorsorge und Erreichbarkeit von Infrastruktur sichern
  - Festlegung von zentralörtlich bedeutsamen allgemeinen Siedlungsbereichen (ZASB) gemeinsam mit den Kommunen
  - Schwerpunkte der Siedlungsentwicklung an Standorten mit ÖPNV-Anbindung





## ➤ Freiraum



### NEUER REGIONALPLAN

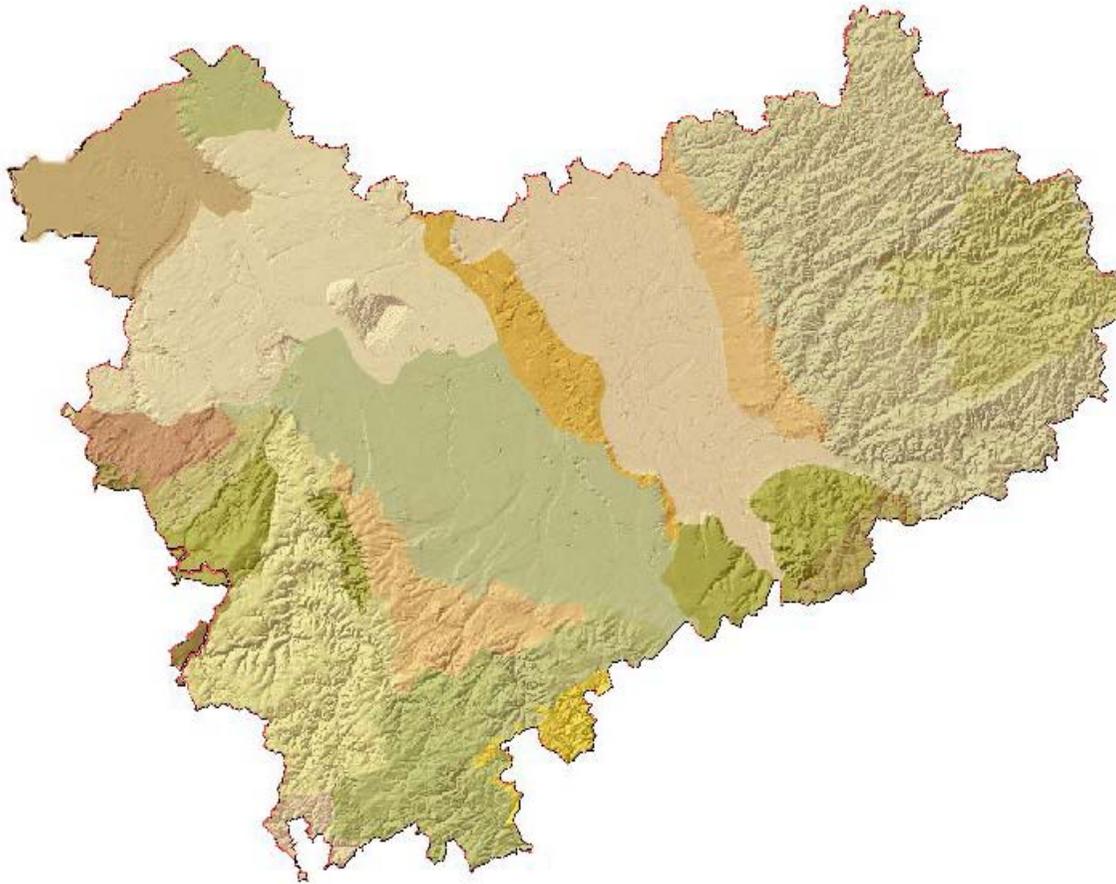
- **Freiraum/Siedlungsraum**
- Regionale Grünzüge
- Regionaler Biotopverbund
- Grundwasser- und Gewässerschutz
- vorbeugender Hochwasserschutz
- Land- und Forstwirtschaft





## ➤ Freiraum

Ausgangslage: heterogene Freiraumstruktur, verschiedenartige naturräumliche Voraussetzungen, sehr unterschiedliche Nutzungsstruktur

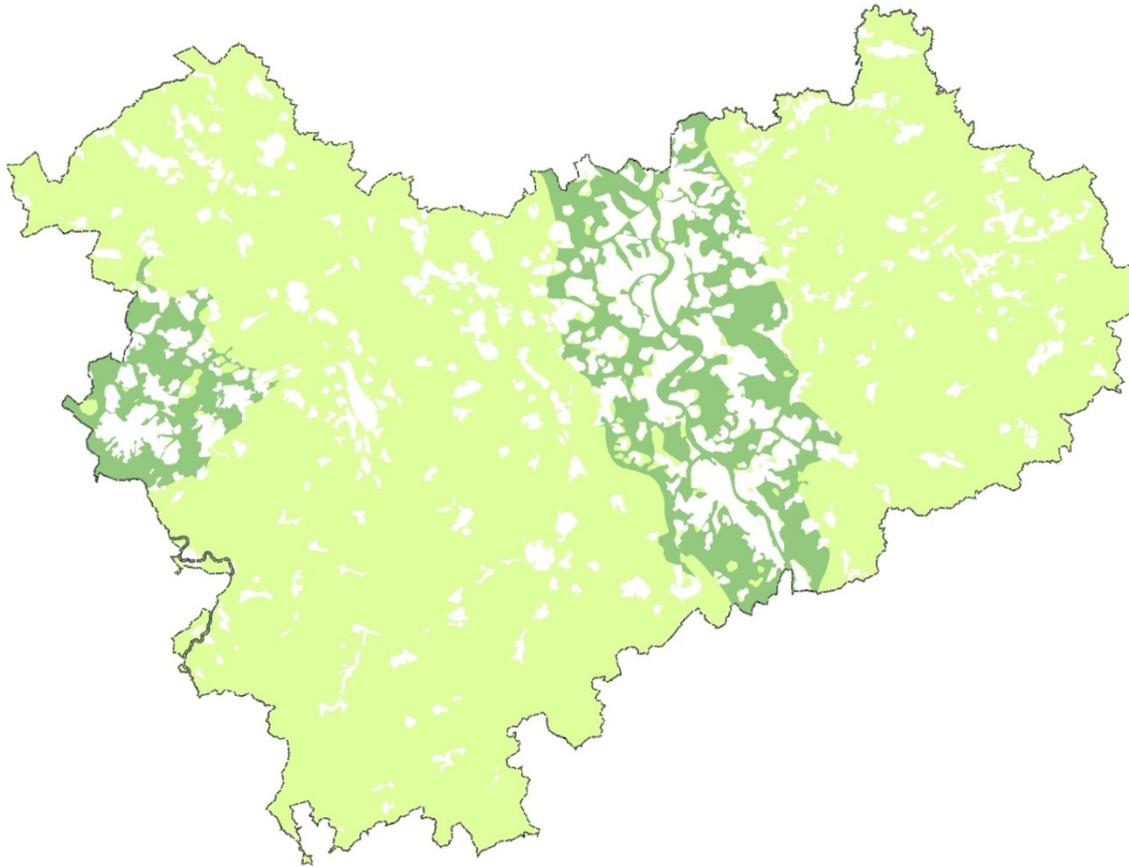


### NEUER REGIONALPLAN

- **Freiraum/Siedlungsraum**
- Regionale Grünzüge
- Regionaler Biotopverbund
- Grundwasser- und Gewässerschutz
- vorbeugender Hochwasserschutz
- Land- und Forstwirtschaft



## ➤ Freiraumfunktionen



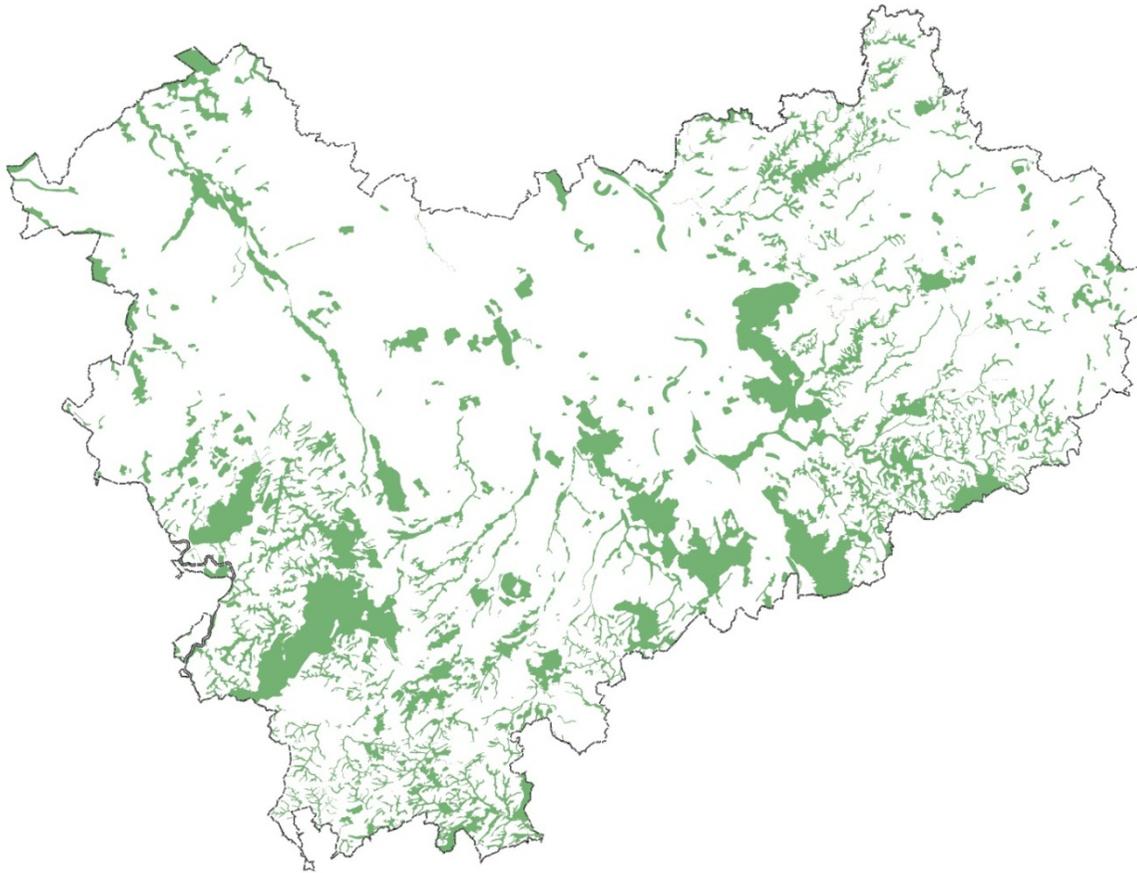
### NEUER REGIONALPLAN

- Freiraum/Siedlungsraum
- **Regionale Grünzüge**
- Regionaler Biotopverbund
- Grundwasser- und Gewässerschutz
- vorbeugender Hochwasserschutz
- Land- und Forstwirtschaft





## ➤ Freiraumfunktionen

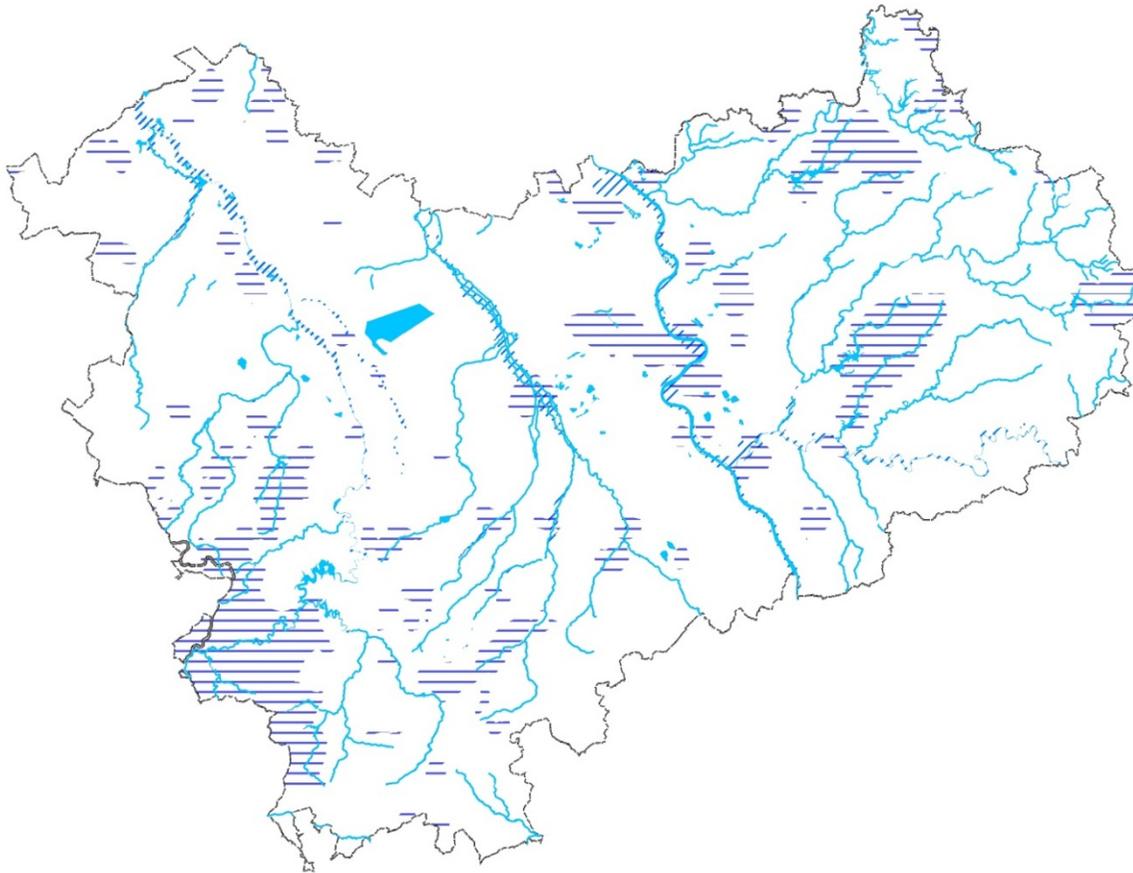


### NEUER REGIONALPLAN

- Freiraum/Siedlungsraum
- Regionale Grünzüge
- **Regionaler Biotopverbund**
- Grundwasser- und Gewässerschutz
- vorbeugender Hochwasserschutz
- Land- und Forstwirtschaft



## ➤ Freiraumfunktionen



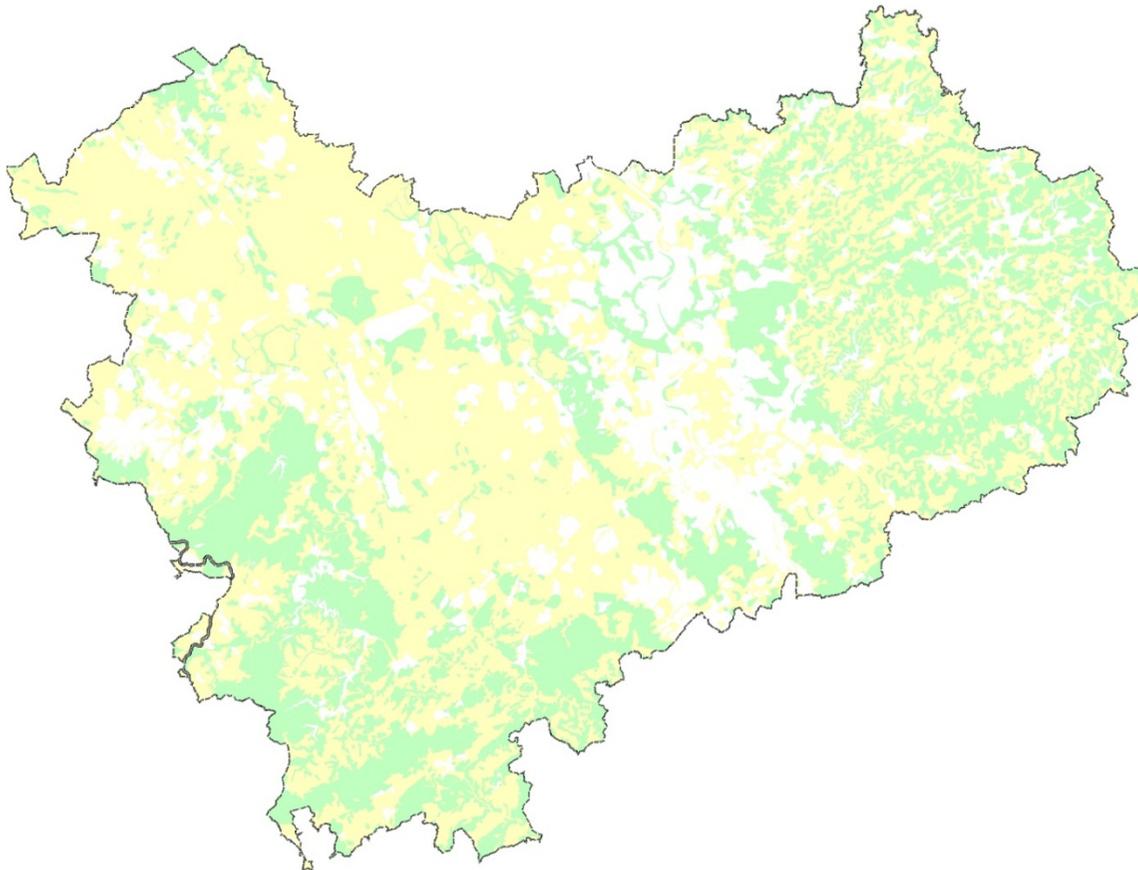
### NEUER REGIONALPLAN

- Freiraum/Siedlungsraum
- Regionale Grünzüge
- Regionaler Biotopverbund
- **Grundwasser- und Gewässerschutz**
- **vorbeugender Hochwasserschutz**
- Land- und Forstwirtschaft





## ➤ Freiraum



### NEUER REGIONALPLAN

- Freiraum/Siedlungsraum
- Regionale Grünzüge
- Regionaler Biotopverbund
- Grundwasser- und Gewässerschutz
- vorbeugender Hochwasserschutz
- **Land- und Forstwirtschaft**





## Gesamträumliche Herausforderungen

- übergreifende Themen, die sich in Fachthemen widerspiegeln, z.B.
  - Klimaschutz und Klimaanpassung
  - kommunale und regionale Kooperation
  - Metropolregion Rheinland
  - Erhaltung und Entwicklung der Kulturlandschaften
  - Risikovorsorge







## Überarbeitung für den gesamten Regierungsbezirk

### Warum?

- > ermöglicht die zusammenhängende räumliche Betrachtung von Themen über Verwaltungsgrenzen hinaus, z.B. Hochwasserschutz, wirtschaftliche Verflechtungen, Kooperationen, Regionale Grünzüge
- > sichert die Gleichbehandlung in der Region, stellt in stärkerem Maße die gleichartige Gewichtung bei der Abwägung sicher
- > gewährleistet einheitliche textliche Regelungen für die Region
- > basiert auf den gleichen rechtlichen Grundlagen
- > führt für alle Kommunen des Bezirks zur gleichen Zeit zu neuen regionalplanerischen Vorgaben





## Die Themenkomplexe

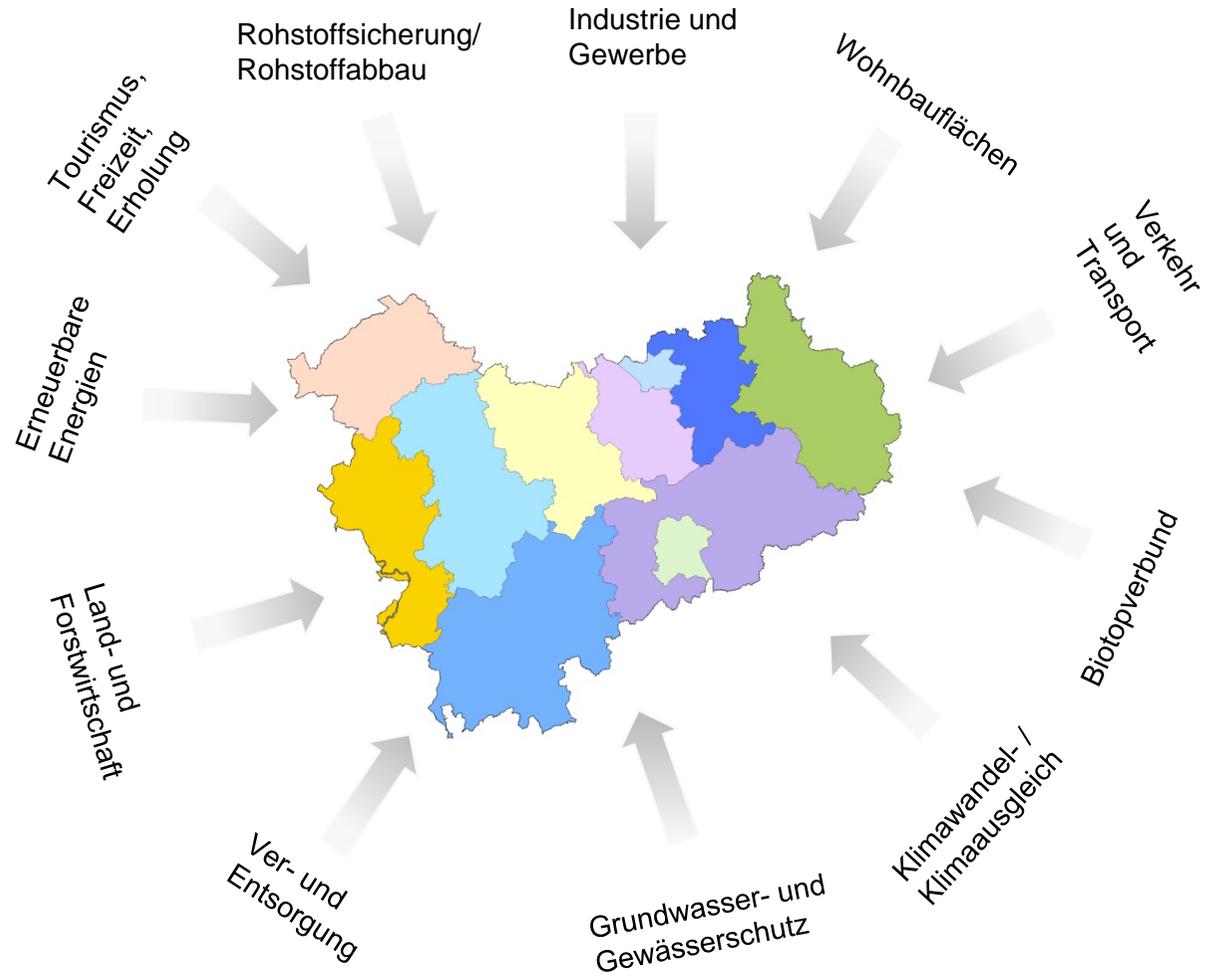
- Erneuerbare Energien
- Rohstoffsicherung

sollen bereits in separaten Verfahren behandelt werden





## Ziel: ausgewogenes Räumliches Gesamtkonzept für den Regierungsbezirk Köln





## Beginn des Planungsprozesses mit den Kommunen

### **Stufe I: Informationsveranstaltungen bei Kreisen und kreisfreien Städten**

**Ziel:** Klärung von Inhalt, Grundlagen und Rahmenbedingungen der Kommunalgespräche

anschließend:

- Regionalplanungsbehörde übermittelt nachfolgend Informationen/Daten zur Vorbereitung der Gespräche mit den Kommunen
- Kommunen aktualisieren ihre planerischen Konzepte
- Kommunen haben die Möglichkeit ihre politischen Gremien einzubeziehen

**Durchführung: voraussichtlich Mai/Juni 2016**



**Stufe II: Kommunalgespräche**

- Einzelgespräche mit allen Kommunen des Regierungsbezirks
- Reihenfolge gestaffelt nach Kreisen und kreisfreien Städten

**Beginn: ab Herbst 2016**



Regionale  
Perspektiven

Gespräche mit  
allen Kommunen

weitere themenbezogene  
oder teilraumbezogene  
Gespräche (Verbände,  
Fachbehörden, Beteiligte)

Auswertung  
Fachbeiträge







## Regional denken. Praktisch entscheiden.

Petra Hoff und Marco Schlaeger

Bezirksregierung Köln  
Dezernat 32 – Regionalentwicklung, Braunkohle  
50606 Köln

Dienstgebäude: Zeughausstr. 2-10, 50667 Köln  
Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 4176 (Petra Hoff)  
Telefon: + 49 (0) 221 - 147 - 2373 (Marco Schlaeger)  
Telefax: + 49 (0) 221 - 147 - 2905  
eMail: [petra.hoff@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:petra.hoff@bezreg-koeln.nrw.de)  
eMail: [marco.schlaeger@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:marco.schlaeger@bezreg-koeln.nrw.de)  
Internet: [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de)

verwendete Kartenausschnitte: Geobasisdaten der Kommunen und des  
Landes NRW © Geobasis NRW 2016



 DIE REGIERUNGSPRÄSIDENTIN